



GEMEINDENACHRICHTEN

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Loretto, am 11.9.2015

In den Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Loretto erfolgen Berichte aus dem Gemeinderat, aus dem Ort selbst und die Verständigung von bevorstehenden Terminen.

Übersicht aus dem Gemeinderat:

1. Nachtrag-Sanierungsmaßnahmen für die Schule (Spenglerarbeiten, Abrechnung Dombau)

Der Vorsitzende berichtet, dass auf der Liegenschaft des Volksschulgebäudes die Mauer zur Nachbarliegenschaft Moser bzw. die Pfeilermauerwerke im Bereich des Vorgartens umfassend saniert wurden. Die gegenständlichen Arbeiten wurden von der Firma Dombau, 2443 Loretto entsprechend der Vergabe im Gemeinderat (EUR 23.856,12) durchgeführt und die tatsächlich ausgeführten Leistungen mittels vorliegender Rechnung in Höhe von EUR 31.480,-- zur Abrechnung gebracht. Dieser Betrag enthält auch die Spenglerarbeiten zur Mauerabdeckung, welche von der Firma Holzbau-Roller, 2443 Deutsch-Brodersdorf in Höhe von EUR 3.514,-- nachträglich zur Ausführung gebracht worden sind. Sodann werden die ausgeführten Arbeiten und der daraus entstandenen Mehrleistungen (diverse Regiearbeiten für Malerarbeiten Brunnenkammer, Anstrich der Zaunelemente, Schutzanstrich der Sandsteinelemente, Reinigung und Neuanstrich der Mauer zur Hauptstr. 10) zur Kenntnis gebracht. Nach ausführlicher Diskussion wird über Antrag des Vorsitzenden nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss 11/2015

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die abgerechneten Leistungen der Firma Dombau, 2443 Loretto für diverse Sanierungsmaßnahmen bei der Volksschule Loretto einschließlich der Spenglerarbeiten durch die Firma Holzbau-Roller, 2443 Deutsch-Brodersdorf mit einer Gesamthöhe von EUR 31.480,--(inkl.MWST.) und die daraus entstandenen Mehrkosten in Höhe von EUR 7.623,88 (inkl.MWST.), nachträglich zu genehmigen

2. Digitaler Kanalkataster – Fördervertrag mit dem Bgld. Gemeinde-Investitionsfond

Der Vorsitzende berichtet, dass seitens der Abteilung 9- Wasser- und Abfallwirtschaft des Amtes der Bgld. Landesregierung, der Förderungsvertrag des Bgld. Gemeinde-Investitionsfond zur Abwicklung der Maßnahme ABA BA 100 (digitaler Kanalkataster) einschließlich der Annahmeerklärung zum Förderungsvertrag zur Beschlussfassung vorgelegt wurde. Die Förderungsrichtlinien 2012 für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft sehen vor, dass mit der Gemeinde (Förderungswerber) ein zivilrechtlich verbindlicher Förderungsvertrag abgeschlossen wird. Der Fördersatz wird mit 10% der beantragten förderbaren Investitionskosten in Höhe von EUR 105.000,--festgelegt und die daraus resultierenden Fördermittel in Höhe von EUR 10.500,-- werden nach Baufortschritt in Form von nicht rückzahlbaren Beiträgen (Investitionskostenzuschüssen) ausbezahlt. Abschließend berichtet der Vorsitzende über den aktuellen Stand der Projektabwicklung, wobei dzt. die Naturstandserhebungen und Vermessungsarbeiten durchgeführt werden. Nach kurzer Diskussion wird über Antrag des Vorsitzenden folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 12/2015

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Förderungsvertrag zwischen dem Bgld. Gemeinde-Investitionsfond als Fördergeber und der Marktgemeinde Loretto als Fördernehmer, zur Förderung der Maßnahme: ABA BA 100

(digitaler Kanalkataster) einschließlich der dazugehörigen Annahmeerklärung in der Fassung der Fassung der Beilage A), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen.

3. Rechnungsprüfungsbericht

Der Vorsitzende berichtet, dass die letzte Rechnungsprüfung am 15. Juli 2015 durchgeführt wurde und darüber der von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses verfasste Rechnungsprüfungsbericht vorliegt und zur Kenntnis gebracht werden soll. Sodann ersucht der Vorsitzende den Obmann des Prüfungsausschusses GR. Wagner René um seine Berichterstattung. Dieser bringt den vorliegenden Bericht den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis. Sodann wird dieser Rechnungsprüfungsbericht vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

4. Allfälliges

Radweg B11: Der Vorsitzende erklärt, dass der Radweg B 11 in Richtung Leithaprodersdorf (Krainacker) auf einer Länge von ca. 550 Laufmetern mittels einer neuen Asphaltdecke saniert werden soll und hierzu um Aufnahme in das Radwegeprogramm zwecks Gewährung einer Landesförderung in Höhe von 40% angesucht wurde. Die Gesamtkosten betragen laut Anbot der Firma Leithäusl EUR 37.747,22 (inkl.MWST.). Seitens des Jagdausschusses wird für dieses Projekt ein Betrag von ca. € 17.000,- zur Verfügung gestellt. Nach Abzug der Förderung entstehen für die Marktgemeinde Loretto Restkosten der Sanierung von rund EUR 8.000,-, welche zwischen Gemeinde und dem örtl. Tourismusverband zur Hälfte aufgeteilt werden. Seitens der Landesregierung erfolgte mit Juni die Zusage auf Übernahme der Kosten von 40 Prozent.

Neues Tourismusgesetz verlangt Auflösung des Tourismusverbandes Loretto: In der nächsten Vollversammlung des örtl. Tourismusverbandes soll darüber diskutiert werden bzw. eine Entscheidung darüber getroffen werden, ob der Vorstand des Tourismusverbandes dazu ermächtigt werden soll, Gespräche darüber zu führen, um eventuell mit der Stadtgemeinde Eisenstadt einen mehrgemeindigen Tourismusverband zu errichten. Dieser Auftrag wurde in der letzten Vollversammlung durch die anwesenden Mitglieder erteilt.

Für die **Erweiterung bzw. Sanierung des Kinderspielplatzes** wurde der Kostenrahmen von EUR 7.000,- eingehalten und an die ausführenden Firmen (Linsbauer, Mayer, Horvath, Moser) Beträge mit einer Gesamthöhe von EUR 6.338,67 zur Auszahlung gebracht. Für die anstrengende Aufstellung ergeht der Dank an alle mitwirkenden Firmen und die Gemeindebediensteten.

Sodann berichtet der Vorsitzende über die geplante **Errichtung einer Mobilfunksendeanlage** im Bereich des Klosterwaldes im Eigentum der Pfarre Loretto durch die Firma A1 Telekom. In diesem Zusammenhang wurde auf die sehr schlechte Mobilfunkversorgung im Bereich der Waldrandsiedlung hingewiesen. Hierzu fand am 29.06.2015 eine naturschutzrechtliche Verhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung in der Marktgemeinde Loretto statt. Anfang August wurde die bau,- und naturschutzrechtliche Bewilligung mittels Bescheid der Marktgemeinde Loretto zugestellt. Wann die Errichtung der Anlage seitens der A1 Telekom erfolgt ist derzeit unbekannt.

Betreffend die Erneuerung der **öffentlichen Straßenbeleuchtung mittels LED** wird erläutert, dass im Bereich des Angers (Hauptplatz 5 bis Hauptplatz 9) vier Testlampen in die bestehenden Leuchten eingebaut wurden. Nach einer erfolgreichen Testphase sollten aufgrund der möglichen Stromersparnisse in Verbindung mit einer verbesserten Ausleuchtung Überlegungen getroffen werden, um in einem ersten Schritt die Beleuchtungskörper am Hauptplatz umzurüsten. Die Kosten einer LED- Lampe in guter Qualität betragen ca. € 80,-

Ab sofort ist Herr Mozelt Andreas aus der Gemeinde Stotzing, welcher als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Bgld. Roten Kreuzes tätig ist, als **First Responder (Ersthelfer)** für die Gemeinden Stotzing und Loretto im Einsatz. Hierfür wurden gemeinsam mit der Gemeinde Stotzing die Kosten der Erstausrüstung in Höhe von rund EUR 2.000,- aufgebracht. Die Alarmierung erfolgt über die Landeszentrale. Herr Mozelt konnte bis dato bereits mehrere Einsätze in beiden Gemeinden verzeichnen. Frau Vzbgm. Schrank Elisabeth stellt die Anfrage, in welcher Form die Mäharbeiten bzw. die Grünraumpflege im Friedhofsbereich stattfindet und ob hier aufgrund des Erscheinungsbildes die Arbeiten intensiviert werden können. Der Vorsitzende entgegnet, dass eine Arbeitseinteilung für die verschiedenen Bereiche der öffentlichen Grünraumpflege getroffen wurde, welche eine bestimmte Abfolge der Mäharbeiten und

Pflegemaßnahmen aufgrund der Wichtigkeit vorsieht. Diese Reihenfolge sieht vor, dass die Arbeiten im Friedhofsbereich prioritär zu erledigen sind. Die Gemeindearbeiter wurden über diese Abfolge in Kenntnis gesetzt und werden nochmals eingehend darüber informiert.

Aus dem Ort:

Seitens der Marktgemeinde Loretto gratulierte der Gemeindevorstand im Juni zu folgenden Anlässen:

Geburtstage:

Bgm.a.D. Julius Vamosi zum 85. Geburtstag,

Geburten:

Carina Tschank und Werner Kusolitsch zur Geburt ihrer Tochter Zoe.

Bernhard Fischhuber und Sophie Tichy zur Geburt ihrer Tochter Lina Mari.

Hochzeiten:

DI. Tamara Lugner (geb. Steinlechner) und DI. Christian Luger und

Stella Barac und Miroslav Barac, welche am selben Tag ihre standesamtliche Hochzeit in Loretto abhielten.

Veranstaltungen: In den vergangenen Monaten wurden viele Veranstaltungen, das Pfarrfest, das Sommerfest der Firma Weha, das Tritsch Tratsch – Fest mit dem 35-jährigem Jubiläum durchgeführt. Es ergeht der Dank an alle die sich im Dienste für die Allgemeinheit hier für Arbeiten zur Verfügung gestellt haben und dadurch einen hohen gesellschaftlichen Beitrag erbrachten.

15 Jahre Esterhazy Husaren: Am 1.8.2015 feierten die Esterhazy Husaren im Zuge eines Landesverbandstreffens der wehrhistorischen Truppen Burgenland, Wien und NÖ ihr 15-jähriges Bestehen. Durch Vereinsobmann Oberst Zoltan Kickinger konnte als Ehrengast Frau Landesrätin Astrid Eisenkopf begrüßt werden. Mit einer Andacht und einem bunten Programm für die Besucher wurde diese Feier gestaltet. Bgm. Nitzky gratulierte zum Jubiläum des 15-jährigem Bestehens den Esterhazy Husaren und dankte für die Durchführung der Veranstaltung. Er wünschte dem Verein noch viele Jahre, wo sie ihre Tradition als auch die Liebe zu ihren Pferden mit den erfolgreichen Shows pflegen können.

Kirtag am 15. August: Am 15.08.2015 stand in der kleinsten Marktgemeinde Österreichs wieder der traditionelle Kirtag im Mittelpunkt. Aufgrund der vielen Aussteller stieß man heuer platzmäßig an die Grenzen der möglichen Auslastung. Ich möchte mich hierbei bei den Gemeindebediensteten, der Polizei, der Feuerwehr, den Gewerbebetrieben, den Vereinen und allen "helfenden Händen" bedanken die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und Verköstigung der Besucher gesorgt haben.

Volksschule: Bei einem Besuch durch den Gemeindevorstand (Vzbgm. Elisabeth Schrank, GV Eberhard Brunner, Bgm. Markus Nitzky) konnten vierzehn Kinder für das Schuljahr 2015/2016 begrüßt werden. Als "Taferlklassler" sind neu in die Schule eingetreten: Julia Hemmers, Rafael und Benjamin Neissl, Christian Cisar und Willi Ladics. Als Unterstützung für den Ankauf von Schultensilien wurde unseren Kindern ein "Schulstartgeld" übergeben.

Termine:

3. Sperrmüllaktion: Am **19.9.2015, 08.00 bis 12.00 Uhr** findet die letzte Sperrmüllaktion der Marktgemeinde Loretto in diesem Jahr statt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verglasung von Türen und Fenster vor der Verbringung zum Sperrmüll in der eigenen Restmülltonne zu entsorgen ist. Autoreifen werden nicht angenommen und können bei einem Händler entsorgt werden.

VORSORGE-DICKDARMKREBS-2015- siehe letzte Seite.

Wandertag des UTC- Loretto: 26.Oktober, um 09.30 Uhr. (Treffpunkt Tennisanlage)

Illegale Ablagerungen: Im Bereich des Friedhofes kommt es immer wieder zu illegalen Ablagerungen von Müll zwischen den dort befindlichen Glascontainern. Diesbezüglich werden seitens der Marktgemeinde erfolgsversprechende Maßnahmen zur Ausforschung der Übeltäter vorgenommen. Die illegale Entsorgung von Müll wird bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber,
Marktgemeinde Loretto, 2443 Hauptplatz 9



*Einem schönen Herbst
wünscht im Namen der Mandatäre und
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Bürgermeister Markus Nitzky*

VORSORGE-DICKDARMKREBS-2015

INFO-SCHREIBEN GEMEINSAM MIT STUHLTEST ZUGESTELLT

Liebe Bürgerinnen! Liebe Bürger!

Dickdarmkrebs zählt weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen – allein in Österreich erkranken jährlich rund 5.000 Menschen an einem kolorektalen Karzinom (KRK) – rund 2.500 verlieren den Kampf gegen die Krankheit. Zudem weist Österreich ein deutliches Ost-West-Gefälle auf, d.h. gerade das Burgenland ist in hohem Maße von Neuerkrankungen sowie Todesfällen betroffen. Allerdings ist gerade diese Krebsform, wenn sie frühzeitig erkannt wird, vollständig heilbar. Mit einer relativ einfachen Untersuchungsmethode, dem Nachweis von okkultem, also mit freiem Auge unsichtbarem, Blut im Stuhl ist eine Früherkennung von Schleimhaut-Polypen im Dickdarm möglich. Diese als Adenome bezeichneten gutartigen Schleimhautwucherungen gehen im Laufe von Jahren in bösartige Formen über und lassen den eigentlichen Krebs erst entstehen. Durch die Entfernung von gutartigen Frühformen ist es möglich, diese Entwicklung aufzuhalten und die damit verbundene Erkrankungs- und Sterblichkeitsrate deutlich zu verringern.

Aus diesem Grund bietet unsere Gemeinde auch heuer wieder – in Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Arbeitskreis für Sozial- und Vorsorgemedizin (BAKS) – allen Bürgerinnen und Bürgern ab Vollendung des 40. bis Vollendung des 80. Lebensjahres eine kostenlose Untersuchung an. Diese findet im Rahmen eines Screenings statt, das heißt, dass Personen, welche vermehrt Blut mit dem Stuhl ausscheiden, herausgefiltert und zu einer Dickdarmspiegelung überwiesen werden. Dieses Prinzip beruht auf dem Umstand, dass Schleimhautpolypen und insbesondere Karzinome vermehrt Blut absondern. Dies geschieht aber nicht kontinuierlich, sondern vielmehr periodisch. Fällt also ein einzelner Test negativ aus, kann dadurch das Vorhandensein eines Polyps/Karzinoms nicht automatisch ausgeschlossen werden. Nur durch die regelmäßige, also **jährliche Teilnahme** kann eine Steigerung der Erkennungs- und Heilungsrate gewährleistet werden.

Derzeit werden den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die der Zielgruppe angehören, Stuhltests zugestellt. Bitte verwenden Sie diesen entsprechend der mitgelieferten Beschreibung – ***der neue Test ist nur mehr einmalig durchzuführen*** - und geben Sie ihn bei Ihrem **burgenländischen Hausarzt** oder an der angeführten Sammelstelle im entsprechenden Zeitraum wie folgt ab:

Testzeitraum: 28. September bis 9. Oktober 2015
Abgabezeitraum: DO. 8. Oktober (7:00 bis 15:00 Uhr) u. FR. 9. Okt. (7:00 bis 10:00 Uhr)
Sammelstelle: Gemeindeamt Loretto

Die Auswertung der Stuhltests übernimmt ein Labor. Positive Teilnehmer werden von den niedergelassenen ÄrztInnen über das Testergebnis in Kenntnis gesetzt und nach entsprechender Aufklärung zu einer Koloskopie überwiesen. Mit dieser Vorgangsweise soll sichergestellt werden, dass sowohl die ärztliche Schweigepflicht als auch der Datenschutz gewährleistet sind.

Der Effekt dieser kostenlosen Vorsorgeleistung ist durch zahlreiche Studien nachgewiesen. ***Durch eine jährliche Teilnahme leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt Ihrer Gesundheit und steigern somit Ihre Lebensqualität!*** Mit der Hoffnung auf eine zahlreiche Teilnahme zeichnen die Organisatoren:

Markus Nitzky
Bürgermeister

Dr. Karl Vlaschitz
Gemeindearzt

BAKS
OA. Dr. Karl Mach